LAGEBERICHT

Die Pamberger Landmaschinentechnik GmbH betreibt einen Handel von Neu- und Gebrauchtmaschinen in der Sparte Landwirtschaft, sowie deren Service und Reparatur.

1. Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage der Gesellschaft

1.1. Geschäftsverlauf:

Wie vorausgesehen ist der Traktorenmarkt in Österreich weiter gesunken. Dies ist auf die niedrigen Preise für Landesprodukte (Getreide, Mais, Soja,...) durch den starken Import aus der Ukraine zurückzuführen. Dadurch ist der Ertrag der heimischen Landwirte sehr eingebrochen, welches wir wiederum durch deren verminderte Investitionsbereitschaft zu spüren bekamen. Den Marktanteil in unserem Einzugsgebiet konnten wir - trotz des hohen Preisdrucks durch die Konkurrenz - halten. Statt Investitionen in neue Maschinen wurden häufiger alte Maschinen repariert, was zwar zu weniger Service an Neumaschinen führte, jedoch zu einem Anstieg der Reparaturen von Bestandsmaschinen. Somit konnte der Ersatzteil- bzw. Reparaturkostenumsatz gehalten werden. Insgesamt gab es im Unternehmen eine tendenzielle positive Entwicklung. Der Lagerbestand konnte reduziert werden. Nach Schluss des Geschäftsjahres traten keine Vorgänge von wesentlicher Bedeutung auf.

1.2. Finanzielle Leistungsindikatoren:

1.2.1. Kennzahlen

In TEUR	2024/2025	2023/2024
Umsatzerlöse	22 268	30 125
EBIT (Ergebnis vor Zinsen)	568	295
Umsatzrentabilität	2,56 %	0,99 %
Eigenkapital	9 961	9 751
Eigenkapitalrentabilität	2,54 %	0,44 %
Bilanzsumme	24 475	37 263
Eigenkapitalquote	40,75 %	26,19 %
Nettoverschuldung	4 133	5 092
Cashflow (I)	1 394	24
Mitarbeiter	36	37
Investitionen	98	195

1.2.2. Geldflussrechnung

		2024/2025
1.	**Ergebnis vor Steuern**	**253 407,05**
2.	**Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern**	
b.	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	150 850,50
c.	Erträge aus der Auflösung von Bewertungsreserven aus Investitionszuschüssen	-3 826,11
	GELDFLUSS AUS DEM ERGEBNIS	**400 431,44**
d.	Ab-/Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	12 754 874,53
e.	Ab-/Zunahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	-119 520,00
f.	Ab-/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-11 641 305,55
		1 141 073,37
3.	**NETTO-GELDFLUSS AUS DEM ERGEBNIS VOR STEUERN**	**1 394 480,42**
4.	**Zahlungen für Steuern**	
a.	Steuern vom Einkommen	-43 832,68
c.	aktive latente Steuern	-620,00
d.	Veränderungen Steuerrückstellungen	-48 089,00
e.	sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern vom Einkommen	-47 718,00
		-140 259,68
5.	**NETTO-GELDFLUSS AUS DER LAUFENDEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT**	**1 254 220,74**
6.	**Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit**	
b.	Anlagenzugänge lt. Anlagenspiegel (ohne Finanzanlagen)	-97 915,74
c.	Investitionszuschüsse	8 389,59
		-89 526,15
7.	**Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit**	
a.	Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	-275 000,00
b.	Einzahlungen/Auszahlungen für die Aufnahme/Tilgung von sonstigen Finanzkrediten	-869 627,90
		-1 144 627,90
8.	**ZAHLUNGSWIRKSAME VERÄNDERUNG DES FINANZMITTELBESTANDES**	**20 066,69**
9.	**Finanzmittelbestand am Beginn der Periode**	**5 532,41**
10.	**FINANZMITTELBESTAND AM ENDE DER PERIODE**	**25 599,10**

1.3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres:

Nach Schluss des Geschäftsjahres gab es keine Vorgänge von wesentlicher Bedeutung.

2. Die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Aufgrund der Marktkonzentration auf einige wenige Händler steigt auch der Preisdruck auf familiengeführte Unternehmen wie die Pamberger Landmaschinentechnik GmbH. Hinzu kommen derzeit unvorhersehbare Faktoren rund um die sinkenden Preise für Landesprodukte für die Landwirte, die die Investitionsbereitschaft sinken lässt. Da wir aktiv am Markt sein wollen und die Kunden Flexibilität fordern, können wir durch unseren Lagerbestand rasch reagieren und somit verkaufen bzw. durch die Ersatzteilvorräte bei Gebrechen von Kundenmaschinen schnell reagieren. Für die Zukunft soll weiterhin das Augenmerk auf die Digitalisierung der Maschinen gelegt werden. Weiters liegt im Bereich der Innovationen der Fokus auf der Autonomie, wie etwa dem Einsatz vollautomatischer Roboter auf dem Feld wodurch sich Landwirte Arbeitskräfte und Zeit sparen. Weiters wollen wir zukünftig Maschinen für mechanische Unkrautbekämpfung ohne Einsatz von Spritzmittel vertreiben. Auch der Export soll in den kommenden Jahren intensiviert werden.

3. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten doloser Handlungen

Aus Sicht der Geschäftsführung bestehen – abgesehen vom gesamtwirtschaftlichen Risiko, welchem alle Unternehmen der Branche ausgesetzt sind – keine wesentlichen unternehmensspezifischen Risiken oder Ungewissheiten.

4. Sonstige Gesetze und andere Rechtsvorschriften/Rechtsstreitigkeiten

Es bestehen keine großen Gesetzesänderungen oder Rechtsstreitigkeiten, welche das Unternehmen in ein wirtschaftliches Risiko führen könnte.

Geschäfte mit nahestehenden Personen wurden nicht abgeschlossen.

5. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Das Unternehmen ist als Handels- und Servicebetrieb nicht mit Forschung und Entwicklung befasst.

6. Bericht über Zweigniederlassungen

Das Unternehmen betreibt keine Zweigniederlassungen.

7. Änderungen in der Buchhaltung, im Ablauf oder bei den Zuständigkeiten

Es gab keine Änderungen im Ablauf - es wird laufend an der Verbesserung der innerbetrieblichen Prozesse gearbeitet.

8. Finanzinstrumente

Im abgeschlossenen Geschäftsjahr kamen keine derivativen Finanzprodukte zur Anwendung.

Obritzberg-Rust, am 30.10.2025

Die Geschäftsleitung